



Jahresbericht 2012

Tätigkeits- und Kassenbericht

Burghaun, den 31. März 2013

CoRazón e.V.
Am Galgenberg 1
D-36151 Burghaun

www.corazon-chile.org
info@corazon-chile.org

Inhalt

Vorwort	3
Neue Mitglieder.....	4
Tätigkeit des Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit	5
Mitgliedertreffen in Fulda.....	6
Mitgliederversammlung 2012	7
Projekt Centro Los Pinos	8
Projekt Hogar de niños y niñas El Arca	9
Projekt Campamento Familia Real.....	10
Sommerfest in Havixbeck	12
Vortrag über Chile bei Studentenverbindung.....	14
Kassenbericht	15
Prüfbericht der Kassenprüfer	17
Ausblick 2013	18

Vorwort

Das Jahr 2012 war für den noch jungen Verein CoRazón e.V. ein schwieriges Jahr. Am 16. Juni konnten wir unseren 2. Geburtstag feiern und wie bei anderen Zweijährigen hieß es 2012 auch für uns immer wieder nach einem Sturz aufstehen, wenn man laufen lernen möchte.

Mit vielen Erwartungen waren wir ins neue Jahr gestartet, nachdem in 2011 viele strukturelle Weichen für die Zukunft gestellt wurden. Mit der endgültigen Anerkennung als gemeinnützige Organisation begann auch eine positive Entwicklung. Die vielen Schwierigkeiten in den von CoRazón e.V. unterstützten Sozialprojekten in Chile brachten jedoch leider einige Ernüchterung, die es erst einmal wegzustecken galt.

Wenn man den vorliegenden Jahresbericht 2012 liest, wird man allerdings feststellen, dass wir schließlich doch häufiger aufgestanden als hingefallen sind.

Auch 2012 wurden neue Mitglieder aufgenommen, brachte der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit Newsletter heraus, fanden Spendenaktionen statt und wurden soziale Projekte vor allem finanziell unterstützt.

Durch die negativen Erfahrungen haben wir einiges gelernt, was den Verein CoRazón e.V. weiterbringt.

Allen, die sich in 2012 für CoRazón e.V. engagiert, allen, die uns als Fördermitglied unterstützt und allen, die uns durch ihre Spende ermöglicht haben, unsere Zwecke zu verwirklichen, möchte ich ein herzliches Dankeschön sagen.



Dominik Maier
1. Vorsitzender

Neue Mitglieder



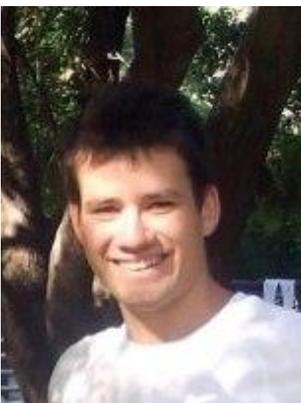
Annkathrin Rohrbach

Ich bin in den Verein CoRazón e.V. eingetreten, weil...
mir Chile und seine Leute ans Herz gewachsen sind.



Michael Blank

Ich bin in den Verein CoRazón e.V. eingetreten, weil...
ich die aktuellen Projekte des Vereins gerne aktiv unterstützen möchte und mich über die Möglichkeit zur Mitgestaltung zukünftiger Projekte freue.



Jonas Retzlaff

Ich bin in den Verein CoRazón e.V. eingetreten, weil...
ich derzeit als Volontär für Visocial in Chile tätig bin. In CoRazón sehe ich eine hervorragende Möglichkeit, auch von Deutschland aus mich mit den so wichtigen sozialen und gesellschaftlichen Themen Chiles weiter zu beschäftigen, sowie ein wenig mitgestalten zu können.

Tätigkeit des Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Wie schon in 2011 war auch im vergangenen Jahr der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit sehr aktiv. Zu Ostern, im mitteleuropäischen Sommer und zu Weihnachten wurde jeweils ein Newsletter erstellt und an durchschnittlich 60 Abonnenten verschickt. Zu den regelmäßigen Themen zählten wieder Informationen aus dem Verein und über die geförderten chilenischen Projekte, Berichte über Spendenaktionen, Interviews und Reportagen über Kulturelles aus Chile.



Mit Unterstützung durch die Grafikdesignerin Martina Moeres aus Aachen entwickelte der Arbeitskreis einen Vereinsflyer, der über die Ideen des Vereins informiert.

Der Flyer wurde zusammen mit einer selbst entwickelten Weihnachtskarte und einem CoRazón-Button an alle Mitglieder, Förderer und Spender als Dankeschön zu Weihnachten verschickt.

Vera und Eva vom Arbeitskreis kümmerten sich auch um die Weiterentwicklung der

Homepage und überarbeiteten die spanische Version.

Da die Vereinsmitglieder weit verstreut wohnen, findet einmal monatlich ein virtueller Stammtisch über Skype statt, dessen Moderation jeweils ein Mitglied des AK Öffentlichkeitsarbeit übernimmt.

Der Stammtisch diente dazu, sich über alles Erdenkliche auszutauschen, Kontakte zu pflegen und zu diskutieren.

Auch bei facebook war CoRazón e.V. in 2012 sehr aktiv. Meldungen über Vereinsaktionen wie Stammtisch, Mitgliedertreffen, Spendenaktionen u.ä. wurde genauso gepostet wie politische, gesellschaftliche oder kulturelle Ereignisse, die mit Chile im Zusammenhang stehen.

Mitgliedertreffen in Fulda

Zum ersten Mal trafen sich die Vereinsmitglieder in einer größeren Gruppe, um über verschiedene Inhalte und Themen zu diskutieren, vor allem aber, um sich einmal persönlich, nicht nur über das Internet, kennenzulernen.

Der Wunsch nach einem Mitgliedertreffen mit möglichst vielen der im Verein tätigen Personen an einem Ort bestand schon relativ lange, wenn nicht sogar seit der Vereinsgründung im Juni 2010.



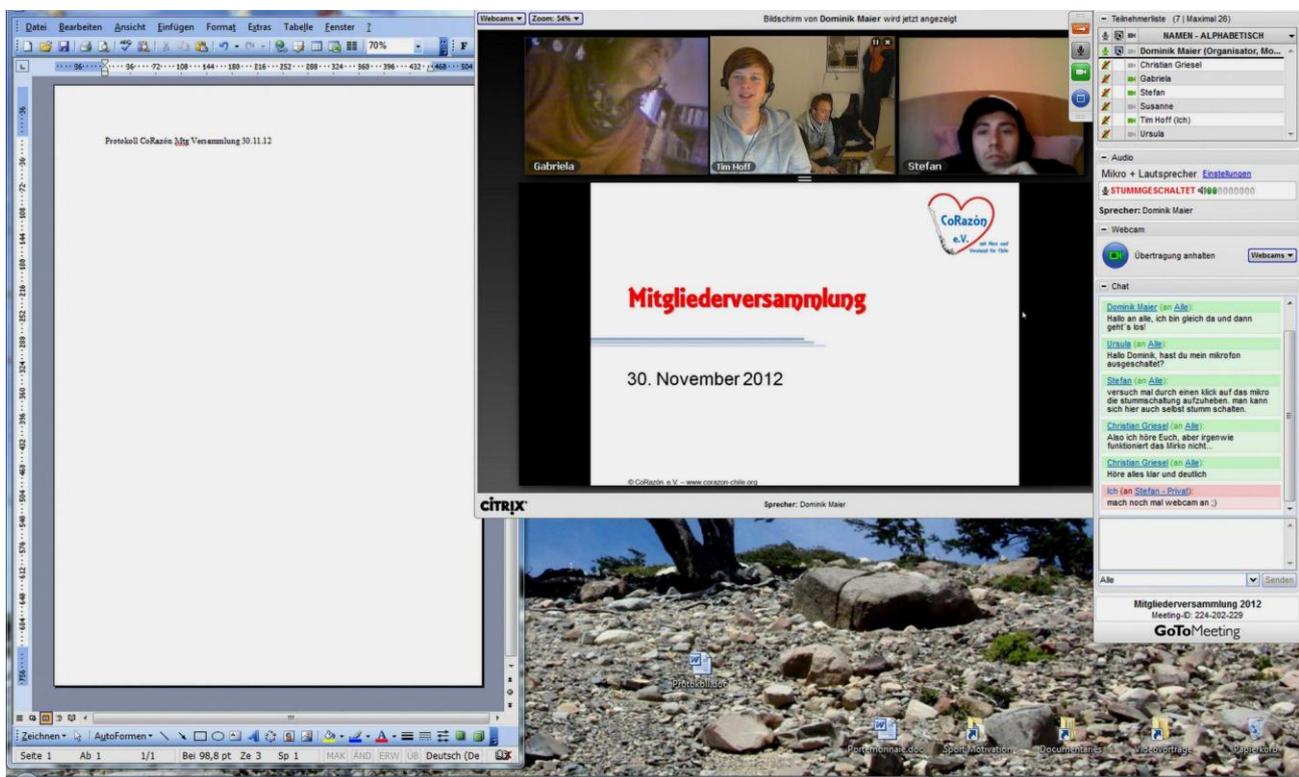
Zwischen Idee und Umsetzung standen jedoch zwei große Fragen, nämlich wann und wo. Schließlich sind viele Vereinsmitglieder in ihrem Berufs- oder Studentenleben fest eingebunden und haben zu den unterschiedlichsten Zeiträumen im Jahr die Möglichkeit, zu einem solchen Treffen zu kommen. Zudem erstreckt sich die Nord-Süd-Achse der Wohnräume der Mitglieder von Lüneburg im Norden Deutschlands, bis nach Zofingen in der Schweiz oder auch von Stolberg bei Aachen bis nach Wien. Von den Mitgliedern in Santiago de Chile mal ganz abgesehen. Anfang 2012 begann die Planung und das Treffen wurde für September vereinbart. Als Ort des Geschehens wurde Fulda festgelegt, da dies als „fairer Mittelpunkt“ für alle Anreisenden erschien und sich auch als

praktisch erwies, weil der erste Vorsitzende in der Nähe wohnte und sich dementsprechend gut auskannte. Die Jugendherberge bot neben guten Schlafmöglichkeiten auch einen super Tagungsraum.

Fazit ist, dass das Mitgliedertreffen viel Spaß gemacht hat. In entspannter Atmosphäre wurde inhaltlich konstruktiv gearbeitet, sogar teils in einer Live-Schaltung mit dem inzwischen in Chile wohnenden Schatzmeister Stefan. Es steht außer Frage, dass dieses Treffen 2013 nach einer Wiederholung verlangt, mit großer Wahrscheinlichkeit abermals in der schönen DJH Fulda.

Mitgliederversammlung 2012

Am 30. November 2012 fand wieder im Rahmen eines Onlinemeetings die Mitgliederversammlung 2012 statt. Auch diesmal hatte sich der Vorstand oder zumindest Teile davon, da der Schatzmeister ja in Chile wohnt, persönlich getroffen. Dazu reiste Dominik, der 1. Vorsitzender, nach Lüneburg zu seinem Stellvertreter Tim.



In der dreistündigen Mitgliederversammlung wurden wichtige Beschlüsse gefasst, wie beispielsweise die Förderung des Projektes „Campamento Familia Real“, die Beauftragung des Vorstandes, neue Projekte zu finden und zu bewerten oder die Zusammenlegung der beiden Arbeitskreise Fundraising und Interkulturelle Aktivitäten, um eine effizientere Arbeit zu ermöglichen. Die Beschlüsse der Versammlung schaffen eine gute Grundlage, um die Vereinsarbeit voranzubringen und mit zukünftigen Spendenaktionen die neuen Projekte unterstützen zu können.

Projekt Centro Los Pinos

Im Januar 2012 fand wieder das dreitägige Zeltlager des Kinder- und Jugendzentrums Centro Los Pinos statt. Etwa 40 Kinder und Jugendliche nahmen daran teil.



Mit umgerechnet etwa 820 € unterstützte CoRazón e.V. das campamento und finanzierte damit die Aktion fast vollständig. Für die Kinder- und Jugendlichen war es eine Möglichkeit in den Sommerferien ein wenig vom schwierigen Alltag des Armenviertels Abstand zu gewinnen.

Weitaus weniger erfreulich waren die weiteren Entwicklungen im Laufe des Jahres 2012 im Centro Los Pinos. Aufgrund sehr großer Schwierigkeiten zwischen FUNCASE, dem Träger der Einrichtung und der Fundación Visocial, Hauptfinanzierer und Partner von CoRazón e.V. in Chile, beschloss die Fundación Visocial im Herbst 2012 sich aus der Projektunterstützung Ende 2012 herauszuziehen. Ausschlaggebende Gründe waren erhebliche strukturelle Defizite bei FUNCASE, die mehrere Schulen in Santiago de Chile betreibt, verbunden mit dem Nichteinhalten von Vereinbarungen und immer wieder auftauchenden Gerüchten über Korruption und Veruntreuung von staatlichen Fördermitteln. Traurige Gewissheit erhielt die Fundación Visocial, als im Dezember 2012 die Schule Los Pinos und damit das angegliederte und von der Fundación Visocial sowie von CoRazón e.V. unterstützte Jugendzentrum Los Pinos durch das Bildungsministerium geschlossen wurde. Trotz der offiziellen Schließung wollten die von FUNCASE unabhängigen Projektverantwortlichen im Jugendzentrum Los Pinos, vor allem die Leiterin Angélica Toro, die Workshops und das Zeltlager im Januar 2013 zunächst weiterführen. Deshalb übernahm auch CoRazón e.V. die Finanzierung des Zeltlagers. Da CoRazón e.V. aber darüber hinaus bislang keine laufenden Betriebskosten des Projektes finanzierte, bestand zunächst kein Handlungsbedarf, sodass CoRazón e.V. die weitere Entwicklung erst einmal beobachten kann. Projektbezogene Spenden für das Los Pinos wurden bereits seit mehr als einem halben Jahr wegen der seit Mitte 2012 bekannten Probleme nicht mehr angenommen.

Projekt Hogar de niños y niñas El Arca

CoRazón e.V. wollte im Kinder- und Jugendheim Hogar de niños y niñas El Arca eine Feuerleiter mit finanzieren. Dafür wurden bereits Spendengelder abrufbereit zur Verfügung gestellt. Mitte 2012 verlies überraschend Luis Castro, der Leiter der Einrichtung, der



gleichzeitig auch Ansprechpartner für CoRazón e.V. war, das Projekt. Mit seinem Ausscheiden verlor CoRazón e.V. nicht nur die Kontaktperson zum Hogar El Arca, sondern auch den Befürworter für die Feuerleiter. Grundsätzlich möchte CoRazón e.V. nur Projekte finanzieren, wenn diese auch Gelder von anderen Stellen erhalten. So kann eine erhöhte Mittelverwendungs-

kontrolle gewährleistet werden. Die von CoRazón e.V. vorgehaltenen Gelder sahen eine etwa 50%ige Finanzierung der Feuerleiter vor. Die restlichen 50% hätte das Hogar El Arca aus anderen Töpfen nehmen müssen, wozu die Verantwortlichen von El Arca nicht bereit oder nicht in der Lage waren. Aufgrund des Ausscheidens von Luis Castro konnten diese Unklarheiten leider weder von CoRazón e.V. noch von der Partnerorganisation Fundación Visocial vor Ort geklärt werden. Aus Verantwortung gegenüber den Spenderinnen und Spendern wurde deshalb entschieden, die bereitgestellten Gelder vorübergehend bei der Fundación Visocial zu „parken“, bis eine sinnvolle Verwendung gegeben ist.

Projekt Campamento Familia Real

Bei seiner vierwöchigen Chilereise im November 2012 konnte Dominik, der 1. Vorsitzende, neue



Kontakte zu sozialen Projekten knüpfen. Die Organisation Familia Real veranstaltet seit 2008 in Chile in verschiedenen Städten Sommerfreizeiten (campamentos) für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren, die als Opfer physischer, psychischer oder sexueller Gewalt in Heimen leben. Die Freizeiten, die unter Leitung von Psychologen und Sozialarbeitern durchgeführt werden, sollen den Kindern für eine

Woche eine individuelle Betreuung zukommen lassen, die so oft in Heimen nicht möglich ist. Obwohl alle Verantwortlichen und Betreuer ehrenamtlich tätig sind, belaufen sich die Kosten für eine Freizeit mit 40 Kindern auf rund 20.000 Euro. Finanziert werden die Veranstaltungen zu einem geringen Umfang aus staatlichen Fördertöpfen und ansonsten aus Spenden kirchlicher und nichtkirchlicher Organisationen. In Santiago, wo im Februar 2013 zum zweiten Mal eine Sommerfreizeit durchgeführt wird, konnte Dominik einen Teil des Koordinations-teams kennenlernen.



Bei einer Reise in die 700 km südlich von Santiago gelegene Stadt Temuco – zusammen mit

dem Schatzmeister Stefan, der seit August in Chile beruflich tätig ist, – traf er die Sozialarbeiterin

María Teresa Rivera. Sie ist Direktorin von Familia Real Chile und hat bereits seit 5 Jahren Erfahrungen mit dem Konzept der Sommerfreizeiten, das ursprünglich aus Kalifornien stammt. Der zweitägige Aufenthalt im Haus von María Teresa ermöglichte, viel über das Projekt zu erfahren,



die ebenfalls für Familia Real ehrenamtlich tätigen Psychologinnen Grace und Lucía kennen zu lernen und auch direkt eine kleine Spende überreichen zu können. Mit dieser Spende wurde eine Erzieherin bezahlt, die sich um die Kinder in einem Heim kümmert, die nicht mit zur Freizeit fahren. Die neue Leiterin des Heimes wollte nur dann Kinder mitschicken, wenn diese von einer Erzieherin begleitet werden.

Deshalb konnten die Kinder nur teilnehmen, wenn eine zusätzliche Erzieherin für die zurückbleibenden Kinder finanziert wird. Die Erzieherin bekommt dabei einen Stundenlohn von 1.278 CLP (also umgerechnet 2 Euro). So entschieden Dominik und Stefan, an Ort und Stelle eine Spende von etwa 200 Euro zu überreichen.

Sommerfest in Havixbeck

Es ist Sonntag, der 12. August 2012. Ein strahlend blauer Himmel liegt über Havixbeck, einer Gemeinde Nahe Münster. Dank einer leichten Brise werden die intensiven Sonnenstrahlen als angenehm empfunden. Gaby läuft etwas angespannt durch den Garten, prüft die Dekoration,



bespricht mit den Musikern die Funktionsweise der Mikrofonanlage und gibt Anweisung, wo die Kuchen hingestellt werden sollen. Ihr Mann hängt noch einige Hinweisschilder auf und füllt Holzkohle in die beiden Grills, während Gabys Schwester Kaffee kocht.

Seit Tagen laufen die Vorbereitungen: Im Schuppen nehmen jetzt Kühltruhen für Getränke die Plätze der Fahrräder ein,

davor steht eine Zapfanlage, wunderschön mit Sonnenblumen dekorierte Biertischgarnituren sind im Garten aufgestellt. Ein Pavillon zum Schutz von Grill und Salatbuffet wurde errichtet und die höherliegende Terrasse wurde abgeräumt, um als Bühne für die Livemusik zu dienen. An einer Stellwand hängen Informationen über CoRazón e.V. und die unterstützten Projekte Centro Abierto Los Pinos und Hogar de niños y niñas El Arca.

Gegen 11:30 Uhr ist es soweit: Gaby, Gastgeberin und Initiatorin dieses chilenischen Festes, kann die ersten Gäste begrüßen. Und dies wiederholt sich an diesem Nachmittag noch viele Male.

Immer mehr Gäste kommen in den Garten, genießen Aperol-Spritz und Steaks vom Grill, während Gabys costa-ricanische Freundin „Guantanamera“ auf dem Saxophon spielt. Nach einigen Begrüßungsworten von Gaby stellt Dominik, Vorsitzender von CoRazón e.V., kurz den Verein vor und dankt dem tollen Engagement von Gaby und all ihren Mitstreitern.



Es herrscht eine entspannte Atmosphäre mit interessanten Gesprächen über Chile, Hilfsprojekte



und Verwendung von Spendengeldern. Beim Durchstreifen des Gartens sind immer wieder spanische Unterhaltungen zu hören, die auf zahlreiche lateinamerikanische Gäste hinweisen.

Musiker aus Ecuador, Argentinien und Chile sorgen für südamerikanische Klänge und versetzen die etwa 70 Gäste in Spendenlaune.

Langsam neigt sich der Tag, Grill- und Kuchenbüfett sind geleert und die Spendenbox gefüllt. Gaby strahlt über das ganze Gesicht. Nach diesem gelungenen chilenischen Fest ist sie sehr zufrieden und bei etwa 1000 EUR Spenden kann sie das auch sein.



Vortrag über Chile bei Studentenverbindung

Am Sonntag, den 3. Juni 2012 hielt unser Mitglied Bastian im Haus seiner Studentenverbindung, der „Sängerschaft Schwaben“ in Stuttgart, einen Vortrag über seine Zeit als Volontär in Chile im



Jahr 2010. Im Rahmen eines Thementages erzählte auch ein älterer Herr der Verbindung von einem Urlaub mit seiner Frau in Chile im vergangenen Herbst.

Die rund 40 Gäste bekamen sehr viele Fotos zu sehen und erlebten die Eindrücke aus zwei verschiedenen Perspektiven: Einmal aus der Sicht eines älteren Ehepaares, die einfach dem Winter in

Deutschland entfliehen wollten und mit Freunden eine Südamerikareise geplant hatten.

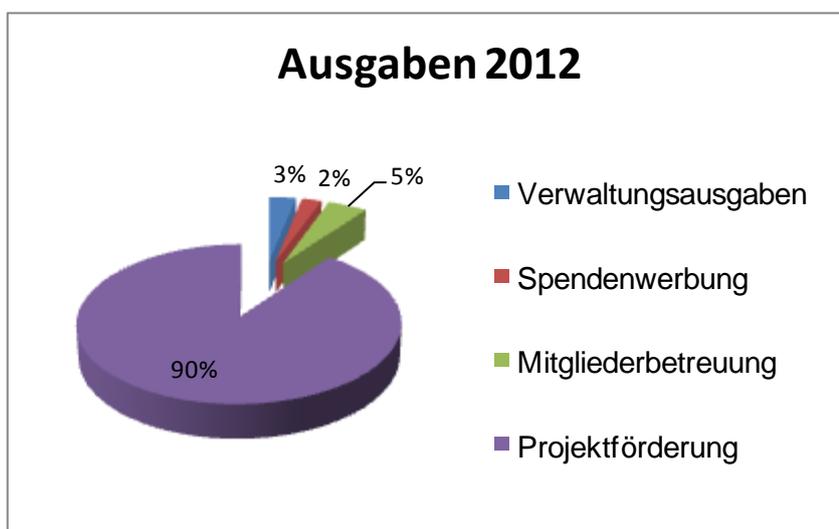
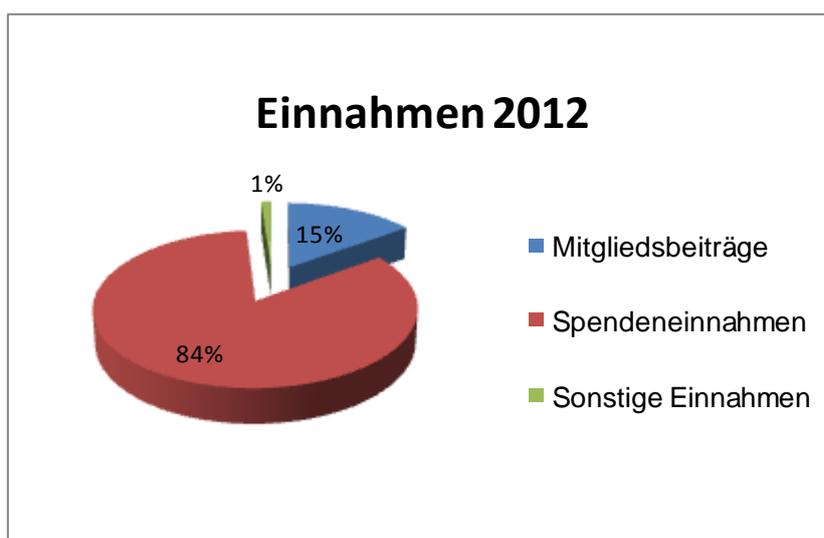
Andererseits die von Bastian, der nach seinem Studium für ein halbes Jahr nach Chile ging, um dort freiwillig im Projekt „Centro Abierto Los Pinos“ mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Bastian berichtete auch über das „große Erdbeben“ vom 27. Februar 2010, das er hautnah miterleben durfte, sowie über die aktuelle Situation in Chile.

Natürlich war auch noch vom Verein CoRazón e.V. die Rede, den Bastian nach seiner Rückkehr aus Chile mit einigen weiteren ehemaligen Volontären aus dem „Los Pinos“ gegründet hatte.

Durch den Vortrag von Bastian konnte einige Spendeneingänge auf dem Konto von CoRazón e.V. verzeichnet werden. Dafür herzlichen Dank!

Kassenbericht

Die Einnahmen von CoRazón e.V. im Jahr 2012 setzten sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden zusammen. Die Summe der Beiträge von Mitgliedern als Aktive und Förderer belief sich in 2012 auf 649,67 Euro. Aufgrund von unzureichend gedeckter Konten fehlen für das Jahr 2012 76,00 Euro an Mitgliedsbeiträgen, die mit den Jahresbeiträgen 2013 eingezogen werden. Ein Mitglied ist weiterhin gemäß § 2 Abs. 4 der Beitragsordnung vom Mitgliedsbeitrag befreit. Insgesamt wurden 4.150,00 Euro Spenden eingenommen. Die sonstigen Einnahmen in Höhe von 50,00 Euro sind auf eine Gutschrift der VR Genobank Fulda aus dem Gewinnsparen zurückzuführen.



Den Gesamteinnahmen in Höhe von 4.849,67 Euro stehen Ausgaben in Höhe von 5.279,50 Euro gegenüber. Die größte Ausgabe mit 4.760,00 Euro entstand durch die Überweisung auf das Konto unseres Partnervereins Fundación Visocial und wird u.a. für die Realisierung der

Zeltlager des Centro Los Pinos und Familia Real im Januar 2013 verwendet. Im Jahr 2012 wurde mehr ausgegeben als eingenommen, was damit zusammenhängt, dass aus dem Jahr 2011 noch ein Überschuss in Höhe von 678,51 EUR bestand. Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen zeitnahen Verwendung wurde dieser Betrag mit für die Projektförderung verwendet.

Rücklagen werden im Jahr 2012 nicht gebildet.

Überschussermittlung und Vermögensaufstellung

Bestand der Rücklagen und Vermögenszuführungen

I. Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben (01.01.2012 bis 31.12.2012)

A. Ideeller Tätigkeitsbereich		
Einnahmen:		
A.E) Beitragseinnahmen	649,67 €	
A.E) Spenden	4150,00 €	
A.E) Spenden Los Pinos	- €	
A.E) Spenden El Arca	- €	
A.E) Spenden interkulturelle Projekte	- €	
A.E) Staatliche Zuschüsse u.ä.	- €	
A.E) Sonstige Einnahmen	50,00 €	
Summe Einnahmen:	4.849,67 €	
		4.849,67 €
Ausgaben:		
A.A) Beiträge an Verbände	- €	
A.A) Verwaltungsausgaben, z.B. Bürobedarf	163,98 €	
A.A) Spendenwerbung	121,32 €	
A.A) Mitgliederbetreuung	234,20 €	
A.A) Projektunterstützung Los Pinos und Familia Real	4.760,00 €	
A.A) Projektunterstützung El Arca	- €	
A.A) Projektunterstützung interkulturelle Projekte	- €	
A.A) Sonstige Ausgaben	- €	
Summe Ausgaben:	5.279,50 €	
Überschuss/Verlust:		5.279,50 €
		- 429,83 €

II. Vermögensaufstellung zum (31.12.2012)

Kassenbestand Barkasse		35,00 €
Kontostand VR-Bank		213,68 €

III. Rücklagen und Vermögenszufuhr

Projektrücklagen		- €
Betriebsmittelrücklagen		- €
Freie Rücklagen		- €
Vermögenszuführungen aus Schenkungen, Erbschaften, Spendenaufrufen etc.)		- €

25. Februar 2013

Stefan Kreiner
Schatzmeister



Prüfbericht der Kassenprüfer

In der Mitgliederversammlung vom 30.11.2012 wurden die Unterzeichneten zu Kassenprüfer, laut Vereinssatzung, gewählt. Auf dieser Grundlage erfolgte die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2012 am 12.03.2013 durch die Unterzeichneten. Ein Schwerpunkt der Prüfung ist in diesem Jahr nicht gegeben.

Die für die Kassenprüfung 2012 zur Verfügung gestellten Unterlagen umfassten:

1. Einnahmen-Ausgaben-Aufstellung 2012
 - *Barkasse*
 - *Einzelaufstellung*
 - *Zusammenfassung*
 - *Mittelverwendungsrechnung*
 - *Mittelzuweisung*
2. Kassenbericht 2012 des Schatzmeisters
3. Kontoauszüge von 2012 / VR Genossenschaftsbank Bank Fulda
4. die Rechnungen und sonstige Belege

Im Rahmen der Kassenprüfung 2012 wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

1. ein Abgleich der Bankbuchungen mit den Lastschriften, Überweisungen, Rechnungen und sonstigen Belegen,
2. eine Durchsicht der mit den Lastschriften und Überweisungen getätigten Zahlungen,
3. eine Prüfung der Belege in sachlicher und zeitlicher Hinsicht,
4. eine Prüfung der wirtschaftlichen Mittelverwendung.

Die Kassenprüfung 2012 kommt zu folgenden Ergebnissen:

1. Die im Kassenbericht oder Jahresbericht aufgeführten Geldbestände stimmen mit dem Kassenbuch und mit den Salden der eingesehenen Kontoauszüge überein.
2. Das Vermögen und die Verbindlichkeiten des Vereins sind zutreffend erfasst und dargestellt.
3. Die Einnahmen und Ausgaben sind zutreffend erfasst und dargestellt.
4. Zahlungen in das Ausland sind klar ersichtlich und entsprechen der Mittelverwendung laut Satzung.
5. Die Buchungen sind belegt.

Es ergeben sich aus der Kassenprüfung 2012 keine Beanstandungen.

Damm, 13.3.2013 S. Müller
Ort, Datum, Unterschrift [Susanne Müller]

Erfeld, 14.03.2013
Ort, Datum, Unterschrift [Christian Grisse]

Ausblick 2013

Nach dem wechselhaften Jahr 2012 bleibt es spannend, was das Jahr 2013 bringen wird. Und doch sollte Zuversicht überwiegen, wenn man einen Ausblick wagt. Zuversicht deshalb, weil

- trotz der massiven Probleme im Projekt Centro Los Pinos dieses nicht als beendet angesehen werden darf.
- es nach wie vor sehr gute und direkte Kontakte zu Verantwortlichen im Los Pinos gibt und die weitere Entwicklung eng verfolgt und dann entsprechend schnell reagiert werden kann.
- durch die neue Organisation Familia Real neue Möglichkeiten der Projektunterstützung gegeben sind.
- nach mehr als zweieinhalb Jahren schon einige positive und negative Erfahrungen in der Vereinsarbeit vorliegen, von denen für das weitere Vorgehen sehr profitiert werden kann.
- tolle Ideen wie beispielsweise ein Konzept zur Vermittlung von Freiwilligen vorhanden sind, die auf eine Umsetzung warten.
- inzwischen der Termin für ein Mitgliedertreffen im August feststeht und viele Mitglieder daran teilnehmen möchten.
- ...

Das Jahr 2013 wird sicherlich wieder einige Herausforderungen mit sich bringen. Es bestehen aber keinerlei Ängste sich diesen zu stellen.

